

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 13.

Dresden, am 24. Januar

1884.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 22. Januar 1884.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 267—307. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petitionen Gontard's u. Weidlich's u. Gen., Verlängerung der Schonzeit für Rehböcke betr. — Berathung über Berichte und Anträge zu mündlichen Berichten IV. Deputation: a) die Petition des Stadtraths zu Oschatz um Verleihung des ausschließlichen Rechtes der weltlichen Kircheninspection an die Stadträthe der Städte mit Revidirter Städteordnung im Wege der Gesetzgebung, b) die Petitionen Berthold's u. Gen., den Fortbildungsschulunterricht, c) die Petition des Bürgermeisters Dr. Viehahn in Tharandt u. Gen., die Uebertragung der Bestimmungen in § 86 der Revidirten Städteordnung auf die mittleren und kleinen Städte, sowie die Landgemeinden, d) die Petition des Kirchschullehrers Böhme in Stötteritz, Aufhebung einer Bestimmung des Schulgesetzes über die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarvolkschulen und e) die Petition F. L. Graupner's in Marienthal, Gewährung einer Entschädigung wegen Abbruch eines Gebäudes, resp. Regelschubs betr. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Einsiedel, geh. Regierungsräthe von Seydewitz, Königsheim und Schmiedel und geh. Schulrath Kockel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt heute Herr Secretär Lühr.

I. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 267.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Oschatz um Verleihung des ausschließlichen Rechtes der weltlichen Kircheninspection an die Stadträthe der Städte mit Revidirter Städteordnung im Wege der Gesetzgebung.

(Nr. 268.) Desgleichen über die Petitionen W. Berthold's und Genossen, den Fortbildungsschulunterricht betr.

(Nr. 269.) Desgleichen über die Petition des Bürgermeisters Dr. Viehahn in Tharandt und Genossen, die Uebertragung der Bestimmungen in § 86 der Revidirten Städteordnung vom 21. August 1873 auf die mittleren und kleinen Städte, sowie die Landgemeinden betr.

(Nr. 270.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition Franz Louis Graupner's in Marienthal, die Gewährung einer Entschädigung wegen Abbruch eines Regelschubs betr.

Präsident von Zehmen: Die unter Nr. 267 bis mit 270 eingetragenen Berichte, beziehentlich Anträge sind gedruckt, vertheilt und stehen auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 271.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 11. Januar, Schlussberathung über die Beschwerde des Scharwerkmaurers Lorenz in Großenhain, Verbot einer Versammlung betr.

(Nr. 272.) Desgleichen über die Petition des Fachvereins der Textilindustriearbeiter in Großenhain und Umgegend, Revision des Vereinsgesetzes betr.

(Nr. 273.) Desgleichen über die Petition des Fachvereins der Tischler in Dresden, dasselbe betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 274.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Stadtgemeinde Verdau, Beseitigung von Uebelständen auf der dasigen Eisenbahnstation betr.

(Nr. 275.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Rittergutspächters Wehner in Raschau, Beschaffung von Arbeitskräften für die Landwirthschaft durch die Strafanstalt Voigtsberg betr.

(Nr. 276.) Schreiben des Ministeriums des Innern vom 12. Januar, Ubersendung von Druckeremplaren der Mittheilungen über die Ergebnisse der Ausstellung gewerblicher Schulen in Zwickau im Jahre 1883 betr.